

08. August 2006

Workshop

„Verbesserung der Umweltwirkungen des Eisenbahnverkehrs - Herausforderungen, gute Beispiele und weitere Aufgaben -“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zu einem internationalen Workshop im Rahmen des Projektes „Erster Umweltvergleich Schienenverkehr“ der Allianz pro Schiene ein. Die Veranstaltung

„Verbesserung der Umweltwirkungen des Eisenbahnverkehrs - Herausforderungen, gute Beispiele und weitere Aufgaben -“

findet am Dienstag, den 19. September 2006 von 09:15h bis 17:45h in Berlin statt.

Um den Umweltvorsprung des Verkehrsträgers Eisenbahn gegenüber den konkurrierenden Verkehrsmitteln nicht zu gefährden, ist es notwendig, Emissionen und Energieverbrauch des Eisenbahnverkehrs zu verringern. Die EU entwickelt ihr Eisenbahn relevantes Umweltrecht weiter und stellt damit Bahnunternehmen und Bahnindustrie vor neue Herausforderungen. Angesichts der langen Lebensdauer von Bahnfahrzeugen ist es für Eisenbahnen betriebswirtschaftlich unverzichtbar, auch mögliche künftige Entwicklungen des Emissionsrechtes und der Energiepreise zu berücksichtigen. Um Verbesserungen der Umweltbilanz des Schienenverkehrs zu erreichen, bedarf es jedoch nicht nur neuer technischer Lösungen, sondern auch neuer Verfahrensweisen und neuer Formen der Arbeitsteilung zwischen den beteiligten Akteuren.

Mit unserer Themenauswahl möchten wir Ihnen Ansätze solcher neuen Verfahrensweisen, aber auch Beispiele für gute Lösungen vorstellen. Wir freuen uns besonders, dass auch einige ausländische Referentinnen und Referenten ihre Teilnahme zugesagt haben, um die Erfahrung aus ihren Ländern in den Diskussionsprozess einzubringen. Die Sicht des deutschen Bundesumweltministeriums wird der Parlamentarische Staatssekretär Michael Müller in einem eigenen Beitrag vorstellen. Nähere Einzelheiten können Sie dem beigefügten Programm entnehmen.

Die Veranstaltung wird vom Bundesumweltministerium im Rahmen des Allianz pro Schiene-Projektes „Umweltvergleich Schienenverkehr“ gefördert. Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben. Wir bitten um eine Anmeldung auf dem beiliegenden Faxvordruck möglichst bis zum 29. August, um uns die Vorbereitung zu erleichtern.

Tagungssprachen werden Deutsch und Englisch sein (mit Simultanübersetzung).

Tagungsort ist das Hotel „Sylter Hof“, Kurfürstenstraße 114-116, 10787 Berlin

Tel.: 030 / 2120-0, Fax 030 / 2120-200

info@sylterhof-berlin.de; www.sylterhof-berlin.de

Sie erreichen das Hotel vom Bahnhof Zoo aus in etwa 5 Minuten Fahrzeit mit der Buslinie 100. Die Haltestelle „Schillstraße“ befindet sich unmittelbar neben dem Hoteleingang. Vom neuen Hauptbahnhof aus benötigen Sie ca. 20 Minuten und vom Messegelände aus etwa 30 Minuten mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Wir haben für am Vortag Anreisende ein begrenztes Zimmerkontingent reserviert, das zum Vorzugspreis von 99,00 € pro Einzelzimmer und Nacht genutzt werden kann. Der Vorzugspreis kann auch in Anspruch genommen werden, wenn Sie nach Ende der Veranstaltung oder für mehr als eine Nacht in Berlin bleiben. Um die Ermäßigung in Anspruch zu nehmen, nennen Sie bitte das Stichwort „Allianz pro Schiene“ und weisen Sie auf Ihre Teilnahme am Workshop hin. Bitte reservieren Sie das Zimmer rechtzeitig vorher direkt beim Tagungshotel.

Das Programm der Veranstaltung wird auch auf unserer Website bereitgestellt. Etwaige Aktualisierungen oder Ergänzungen können Sie dort einsehen. Wenn Sie uns mit dem beiliegenden Faxvordruck Ihre E-mail-Adresse zusenden, nehmen wir Sie in unseren Projektverteiler auf, so dass Sie unmittelbar über Änderungen informiert werden.

Die Allianz pro Schiene ist ein Bündnis, dem 15 Organisationen (Gewerkschaften und Berufsverbände, Umwelt- und Verbraucherverbände) angehören und das sich die Förderung des Schienenverkehrs in Deutschland und Europa zum Ziel gesetzt hat. Das Bündnis wird von mittlerweile 71 bahnnahen Unternehmen und Unternehmensverbänden unterstützt.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Pippert
(Projektleiter)

Anlagen